

Sri Lanka: Rotes Kreuz unter Beschuß

Colombo. Rotkreuzhelfer haben am Dienstag in Sri Lanka damit begonnen, mehr als 400 kranke und verletzte Kriegsflüchtlinge auszuschieffen. Sie brachten die Menschen in der Ortschaft Putumattalan auf eine gecharterte Fähre, wie eine Sprecherin der Hilfsorganisation mitteilte. Die Flüchtlinge stammen aus einem Krankenhaus in Puthukkudiyiruppu, das in der vergangenen Woche unter Artilleriebeschuß der srilankischen Armee geraten war. In Putumattalan hatte das Rote Kreuz eine Notklinik in einem Gemeindezentrum und in einer Schule eingerichtet. Dennoch sei dieses Gebiet am Montag erneut beschossen worden, sagte IKRK-Sprecherin Sarasi Wijesinghe. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120240.sri-lanka-rotes-kreuz-unter-beschu%C3%9F.html>